## DRITTES CONCERT

dei

# Philharmonischen Gesellschaft in Laibach

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn

#### Anton Nedvêd

Sonntag, den 13. März 1881,

im

### landschaftlichen Redoutensaale.

Anfang 41/2 Uhr nachmittags.



#### PROGRAMM.

- L. v. Beethoven: Septett f
  ür die Violine, Viola, Cello, Contrabass, Clarinette,
  Fagott und Horn, vorgetragen von den Herren: Gerstner,
  Morawez, Petritsch, Bauer, Jettl, Sklenař und Haffe.
  - a) Adagio, Allegro con brio,
  - b) Adagio cantabile,
  - c) Tempo di Menuetto,
  - d) Tema con Variazioni,
  - e) Scherzo,
  - f) Andante con moto alla Marcia, Presto.
- 2.) E. Lassen: a) Das Dornröschen, ) Lieder mit Clavierbegleitung.
  - y Sas Dormoschen, Lieuer um Charletoegienung.
  - b) Der Sommerabend, f gesung, von Frl. Fanny Kordin.
- 3.) J. S. Bach: I,
- I. Concert, A-Moll, für Violine mit Begleitung des Streich-Orchesters. Herr Joh. Gerstner.
  Lieder mit Clavier-
- a) C. Goldmark: Alle Blumen möcht' ich binden,
   b) C. Reinecke: Frühlingslied,

begleitung, gesungen v. Hrn. Joh. Kosler.

5.) R. Volkmann: Serenade Nr. 3, D-Moll, für Streichorchester.

Clavierbegleitung: Herr JOSEF ZÖHRER.

Der Saal wird um 31/2 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe der auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet. — Da nach Paragraph 16 der neuen Statuten Familien das Recht zum Eintritte für drei in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere an den statutenmässigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienglied eine separate Eintrittskarte beim Herrn Vereinskassier Carl Karinger gegen Entrichtung des statutenmässigen Jahresbeitrages von 1 fl. gelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritte in die philharmon, Gesellschaft werden in der Handlung des Herrn C. Karinger am Hauptplatze entgegengenommen.

Die Direction beehrt sich bekannt zu geben, dass beim heutigen Concerte die Gallerie für das p. t. Publicum abgesperrt wird und ausschliesslich für die Mitwirkenden und deren Angehörige reservirt bleibt.